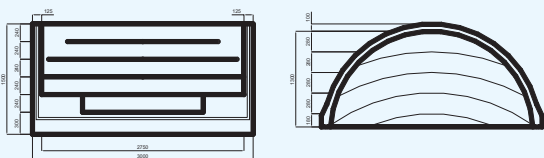


# montageanleitung römertreppe



Bitte beachten Sie folgende Hinweise bei der Montage der römischen Treppe. Lesen Sie vor der Montage die Anleitung sorgfältig durch und gehen Sie erst dann Punkt für Punkt vor.

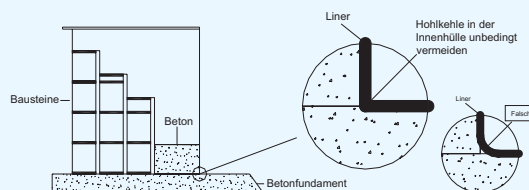
1. Unterhalb der Treppe wird eine Betonbodenplatte benötigt, um die Treppe sicher und fest installieren und untermauern zu können.
2. Vor dem Einpassen der Treppe bohren Sie die benötigten Löcher zur Befestigung in die seitlichen Flansche der Treppe. Je nach Befestigungsart zwischen 5 und 8 Stück.
3. Nun stellen Sie die Treppe zwischen die vorgefertigten Beckenwände und richten die Treppe aus. Die Treppe fest mit der Beckenkörper verschrauben und verkeilen. Bitte nur rostfreie Schrauben oder VA-Schrauben verwenden.
4. Untermauern Sie jede Trittstufe der Treppe mit Mauersteinen.
5. Montieren Sie ein stabiles Vierkantholz (wird nur benötigt bis die unterste Treppenstufe hinterfüllt ist) auf der Beckeninnenseite am Boden der Treppe. Somit wird verhindert, dass sich die Treppe beim Hinterfüllen nach außen drückt. Hinterfüllen Sie die unterste Treppenstufe mit Magerbeton.
6. Nun spannen Sie eine Schnur von beiden Enden der Treppe über die Mitte der Rundung zu einem Eisenstab, welcher nicht mit der Treppe in direkter Verbindung steht. Mittels dieser Schnur können Sie sofort erkennen, falls die Treppe sich beim Hinterfüllen heben sollte.



7. Beginnen Sie jetzt mit dem Hinterfüllen der Treppe mit Magerbeton (Erdfeucht).
8. Nach dem Hinterfüllen die Treppe in den Ringanker des Beckens mit einbinden oder zumindest eine Verankerung rund um den oberen Rand der Treppe betonieren.
9. Nach dem Aushärten der Magerbetonhinterfüllung das unter Punkt 5 erwähnte Kantholz entfernen.
10. Montage von vorgefertigter Innenhülle:  
Alle Folienflansche entfernen und auf die Treppe die mitgelieferten Dichtungen aufkleben. Nun die Innenhülle im Becken auslegen und einhängen. Damit die Innenhülle im Bereich der Treppe nicht durchhängt und zumindest

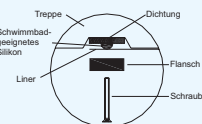
vorübergehend angehängt werden kann, sollten Sie ein Vierkantholz entlang der Treppe provisorisch anbringen und die Innenhülle daran befestigen.

11. Im Bereich der Flansche darf die Innenhülle nicht auf Zug kommen, es sollen zwar keine Falten entstehen aber es muss immer ausreichend Material zum Dehnen der Innenhülle vorhanden sein. Im Bereich unterhalb und seitlich der Treppenflansche dürfen sich keine Hohlkehlen zwischen Folie und Beckenwandung bilden können. Durch den Wasserdruck auf die Hohlkehlen würde die Folie aus den Flanschen reißen.



12. Deshalb müssen Sie unterhalb der Treppe und auch seitlich bis zu einer Entfernung von einem Meter jegliche Hohlkehle zwischen Becken und der Innenhülle vermeiden. Falls Sie Hohlkehlen nicht vermeiden können, so hinterlegen Sie diese mit sauber gefaltetem Schutzvlies oder schneiden Sie sich passende Ecken aus Styrodur. Somit kann die Innenhülle nicht unter Druck kommen.

13. Bevor Sie die Flansche der Treppe montieren, muss Wasser bis unter den untersten Flansch eingefüllt werden. Wir empfehlen, zwischen Innenhülle und Römischer Treppe entlang der aufgeklebten Dichtung unbedingt eine Naht mit schwimmbadgeeignetem Silikon zu ziehen. Dadurch erreichen Sie eine sicherere Abdichtung der Schrauben und die Folie wird zusätzlich entlastet.



14. Nun alle Flansche anbringen und die Schrauben gleichmäßig anziehen. Prüfen Sie hierbei immer wieder, ob die Innenhülle richtig passt.
15. Jetzt schneiden Sie die nicht benötigte Folie (Stufenseitig der Treppe) aus und füllen das gesamte Becken mit Wasser (hierbei Anleitungen von anderen Einbauteilen beachten).

Bei unsachgemäßer Installation übernimmt der Hersteller keine Haftung.